**ENTWICKLUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE UND ANGLIZISMEN IN DER DEUTSCHEN SPRACHE**

In der frühen Geschichte der deutschen Sprache existierten viele **Sprachgruppen** nebeneinander. Erst die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg ebnete den Weg für eine einheitliche deutsche Schriftsprache. Den größten Einfluss auf diese Entwicklung hatte Martin Luthers Bibelübersetzung.

Neben der hochdeutschen **Schrift-Sprache** wird vor allem auf dem Lande bis heute in der jeweiligen **Mundart** gesprochen.

Die bekanntesten **Dialekte** sind Alemannisch, Badisch, Bayerisch, Fränkisch, Hessisch, Schwäbisch, Niederrheinisch, Kölsch, Thüringisch und Sächsisch, Berlinerisch und Pfälzisch. Nur in Südniedersachsen zwischen Kassel und Hannover ist der niederdeutsche Dialekt im 20. Jahrhundert ausgestorben.

Die plattdeutsche Sprache (auch Niederdeutsch oder Niedersächsisch) enthält einige **Skandinavismen** und **Anglizismen**. Sie unterscheidet sich vom Hochdeutschen dadurch, dass sie die zweite germanische Lautverschiebung nicht mitgemacht hat (genauso wie die englische, niederländische, friesische und skandinavische Sprache).  
  
Zum Beispiel : Plattdeutsch - wa**t**er, englisch - **water**,  wurde zu deutsch - **Wasser**  
Plattdeutsch - e**t**en, englisch - **eat,** wurde zu deutsch – **Essen**

Heutzutage ist sehr modern, **Anglizismen** zu benutzen. Diese Wörter sind von Englisch-sprechenden Ländern gekommen und werden sehr oft von den jungen Leuten ausgenützt werden.

Als **Anglizismus** bezeichnet man den Einfluss der [englischen Sprache](http://de.wikipedia.org/wiki/Englische_Sprache) auf andere [Sprachen](http://de.wikipedia.org/wiki/Sprache). Er kann sich nicht nur in allen Bereichen eines [Sprachsystems](http://de.wikipedia.org/wiki/Sprachsystem) äußern, also in der [Lautung](http://de.wikipedia.org/wiki/Phonologie), der [Formenlehre](http://de.wikipedia.org/wiki/Morphologie_(Sprache)), der [Syntax](http://de.wikipedia.org/wiki/Syntax) oder im Wortschatz als [**Fremd-**](http://de.wikipedia.org/wiki/Fremdwort)**und**[**Lehnwort**](http://de.wikipedia.org/wiki/Lehnwort)**,** sondern auch auf allen [Sprachebenen](http://de.wikipedia.org/wiki/Sprachgebrauch) wie der Hochsprache, der **Alltagssprache,** dem **Slang** und anderen. Das Verwenden von Anglizismen in der deutschen Sprache bzw. das Resultat daraus wird oft als [**Denglisch**](http://de.wikipedia.org/wiki/Denglisch)oder **Engleutsch** bezeichnet.

Dies kann [**Neudeutsch**](http://de.wikipedia.org/wiki/Neudeutsch)**,**[**Jargon**](http://de.wikipedia.org/wiki/Jargon)**,**[**Jugendsprache**](http://de.wikipedia.org/wiki/Jugendsprache) oder ein kritisch gemeinter (= pejorativer) Begriff sein.

Anglizismus als Oberbegriff umfasst Einflüsse aus allen englischen [Sprachvarietäten](http://de.wikipedia.org/wiki/Sprachvariet%C3%A4t); speziell werden Einflüsse aus dem [britischen Englisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Britisches_Englisch) auch Britizismen und solche aus dem [amerikanischen Englisch](http://de.wikipedia.org/wiki/Amerikanisches_Englisch) [Amerikanismen](http://de.wikipedia.org/wiki/Amerikanismus) genannt.

**Anglizismen sind das neue Imponier-Deutsch**

"**Dauerlauf**?" Das sei ja ein lächerliches Wort. Natürlich müsse es "joggen" heißen, mokierte sich vor etwa 15 Jahren eine Dame in einer Talk-Runde zum Thema Anglizismen. Seit 1965 Broder Carstensens Buch [Englische Einflüsse auf die deutsche Sprache nach 1945](http://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=boxnyaAADpoC&oi=fnd&pg=PA1&dq=Englische+Einfl%C3%BCsse+auf+die+deutsche+Sprache+nach+1945&ots=uiaStZRXHI&sig=O9yio9pcmVXqqodJMkXfZPmcSw8#v=onepage&q=Englische%20Einfl%C3%BCsse%20auf%20die%20deutsche%20Sprache%20nach%201945&f=false) erschien, beschäftigt sich die Fachwelt mit dem Phänomen, dass inzwischen in der deutschsprachigen Welt keiner mehr vom Dauerlauf spricht, die Leute aber um die Wette joggen und walken. Auch im Hochschulbetrieb hat die Affinität zum Englischen deutliche Spuren hinterlassen.

Wir joggen, walken, trinken Kaffee to go: Schick ist, wer Anglizismen nutzt. Auch an Hochschulen wird Deutsch stetig entwertet.

So ist es mit allen Wörtern, viele rein-deutsche Wörter verlaten und neue werden ausgenützt. In die deutsche Sprache sind cca. 10 000 Wörter eingegangen und werden von den Jungen verwendet. Warum? Der Grund ist der folgende. Die Angesporchenen antworteten: **Anglisierung kommuniziert "ich bin gebildet und international"**

**Häufigkeit von Anglizismen**

2008 störten sich in einer Umfrage der [**Gesellschaft für deutsche Sprache**](http://de.wikipedia.org/wiki/Gesellschaft_f%C3%BCr_deutsche_Sprache) 39 % der Befragten an **[Lehnwörtern](http://de.wikipedia.org/wiki/Lehnwort" \o "Lehnwort)** aus dem Englischen. Die Ablehnung war in den Bevölkerungsgruppen am größten, die Englisch weder sprechen noch verstehen konnten (58 % Ablehnung bei der Gruppe der über 59-Jährigen, 46 % Ablehnung bei ostdeutschen Umfrageteilnehmern).

**Natürlich gibt es auch Kritiken**

Kritik gab es schon ab Ende des 19. Jahrhunderts gegenüber aus dem Französischen, Lateinischen oder Griechischen stammenden Begriffen. Vereine wie der [Allgemeine Deutsche Sprachverein](http://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeiner_Deutscher_Sprachverein) versuchten im Rahmen des [deutschen **Sprachpurismus**](http://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Sprachpurismus), diese Begriffe durch deutsche zu ersetzen. So sind französische, lateinische oder griechische Fremdwörter durch Ersatzbildungen ersetzt worden. Dies gleiche passiert auch jetzt. Die Sprachwissenschaftler haben aber Angst davor, dass es in diesem Fall infolge dem Wachstum der neuen Begriffe diesen Phenomenon nicht stoppen können.

**Použitá litratura:**

Anglizismus. In: *Wikipedia: the free encyclopedia* [online]. San Francisco (CA): Wikimedia Foundation, 2001- [cit. 2013-01-31]. Dostupné z: <http://de.wikipedia.org/wiki/Anglizismus#Anpassung_an_deutsche_Sprachgewohnheiten>

*Die deutsche Sprache und ihre Entwicklung* [online]. [cit. 2013-01-31]. Dostupné z: <http://www.cosmopolitin.de/Deutsche_Sprache_Entwicklung.html>

SOCHOREK, Radim. *Němčina – základní fakta o jazyce* [online]. [cit. 2013-01-31]. Dostupné z: http://www.sochorek.cz/archiv/jazyky/nemcina/fakta.htm

*SPRACHWISSENSCHAFTEN Anglizismen sind das neue Imponier-Deutsch* [online]. [cit. 2013-01-31]. Dostupné z: http://www.zeit.de/wissen/2011-11/anglizismen-wissenschaftssprache